

MESSENACHLESE IAA UND NUFAM:

Mehr E-Transporter ...

Mitte September fand die IAA mobility in München statt. Eigentlich eine PKW-Messe, gab es dennoch dort auch drei Transporter zu sehen, die durchaus interessant für Handwerksbetriebe sind. Auf der NUFAM Ende September in Karlsruhe waren dann deutlich mehr Vans und auch Neuheiten zu sehen ... | VON GUNDO SANDERS



Bilder: Sanders

Auch wenn die Politik weiterhin – wohl auf Industriedruck basierend – besonders in Brüssel darauf drängt, das Verbrenneraus 2035 aufzuweichen, werden mehr und mehr Elektrotransporter gezeigt. In München konnten wir bei **KIA** auf dem Open Space den neuen, rein batterieelektrischen PV5 als Personentransporter kennenlernen. Der Eindruck überzeugt: Edel ausgestattet und als seriennahes Vorserienmodell.

Ford hatte auf die Messe einen Ford Transit Custom Tourneo MS-RT in Turini Purple im Messe-Innenhof mit einem Container stehen und 100 Jahre Ford Deutschland Branding mitgebracht. Auf dem Open Space in der City

war ein blauer Ford Ranger PHEV in der MS-RT Version ausgestellt: Ab 2026 bestell- und lieferbar. Ein genaues Datum fehlt allerdings bislang noch.

Am Rande der Messe in einem Designstudio präsentierte **Flynt** seine in Europa erdachte und mit chinesischen Partnern realisierte Vision eines rein batterieelektrischen Vans für unterschiedliche Anwendungen: Service, Lastmile-Logistik oder auch ein Fahrgestell für Sonderaufbauten. Hier war lediglich ein Mock-up mit Bott-Laderaumausstattung zu sehen. Bisher haben wir keine weiteren Informationen bekommen und sind auf den Projektfortschritt gespannt.

angekündigt, die wohl in Zweijahresabständen auch nach Europa kommen soll. In Südkorea ist dafür ein eigenes Transporterwerk gebaut worden. Jetzt im November sollen erste Fahrzeuge bei Händlern und Kunden ankommen. Für die Herausforderung, daß durch die Hecköffnung unten keine Europalette quer hineinpaßt, soll es eine Zwischenbodenlösung geben, bei der dann die Stapelhöhe nach oben sinkt. Auf erste Fahrerfahrungen müssen wir noch warten ...

Ford war in Karlsruhe mit seinem gesamten Ford Pro-Programm vertreten. Auf dem Freigelände konnte sogar im Bronco und/oder dem Ranger Raptor im aufgebauten Geländeparcours mitgefahren werden. In der Halle war neben den Transportern und dem Ranger PHEV der Bergwacht Bayern als hybrides Blaulicht-Testfahrzeug auch eine Ford Sattelzugmaschine F-MAX GEN 2.0 ausgestellt. **F-Truck Deutschland** ist der Importeur der ebenfalls in der Türkei bei Ford Otosan hergestellten, besonders energieeffizienten und abgasarmen LKW. Auch die meisten Transits laufen dort am Bosphorus von den Bändern ...



In Karlsruhe war dann der mittelgroße PV5 von **KIA** – allerdings als Vorserienmodell – mehrfach vertreten; so auch am Bott-Stand mit deren Ausbaulösung. Für die rein batterieelektrische Konzeption wurde eine ganze Transporterfamilie

Während **VW** fehlte – der regionale Händler soll einen Stand optioniert und die Option wenige Wochen vor Messebeginn zurückgegeben haben – war **Mercedes-Benz** mit seinem Van Programm und mehreren Händlern aus Baden-Württemberg vertreten. Auch die auslaufende Kooperation mit **Renault** bei Citan, T-Klasse und EQT wurde noch gezeigt. Eine ganze Reihe unterschiedlicher Auf- und Ausbauten war zu sehen und wurde gut erläutert. Auf der anderen Seite der Händlerfläche

Händlernetz ausgebaut werden. Entwickelt wird in Deutschland, gebaut in China.

Beim Lösungsanbieter **VanSelect** war die Fläche in diesem Jahr noch einmal größer geworden und die Zahl der Partner am Stand gewachsen.

Renault und **Maxus** sind die letzten Male immer mit dabei gewesen, auch **Nissan** und **Toyota** wieder. **Kia** präsentierte zwei PV5

hat leider aber bisher noch zu wenig mutige Erstanwender gehabt und liegt deshalb aktuell auf Eis.

Iveco hat im Sommer in Turin sein 50-jähriges Bestehen gefeiert. Der Hersteller mit italienischen Wurzeln war mit vielen verschiedenen Daily und eDaily sowie dem eMoovie vertreten. Diese Kooperation wird wohl auch nach der Iveco-Übernahme durch die indische **Tata Motors** fortgesetzt und im kommenden



war bei den LKW von **Daimler Truck** auch die Konzernmarke Fuso mit Beispielen von Canter und eCanter ausgestellt.

Tyn-e verkauft in Europa kleine eTransporter in mehreren Größen und zeigte auf der NUFAM die Weltpremiere seines vierten Modells LTX; ursprünglich war man angetreten, um eine günstige Lösung für Zeitungs- und Postauslieferungen zu entwickeln. Jetzt sollen auch Garten- und Landschaftsbauer, kommunale Fuhrparks sowie Handwerksbetriebe als Kunden gewonnen und dazu das

Cargo, **Toyota** sein Nutzfahrzeugprogramm Proace, Proace City und Proace Max. Ich habe vor einem Jahr bereits berichtet https://www.handwerke.de/pdf/CiH_10-24_Nutz_Toyota.pdf. Zahlreiche Lösungsanbieter für Kühlfahrzeuge, Kofferaufbauten, Branchenausbauten, Verkaufswagen, Ladebordwände (Dhollandia), Finanzierungen und mehr waren auf dem Gemeinschaftstand vertreten. Die vor einem Jahr in Hannover auf der IAA Transportation angedachte Lösung einer durchgängigen Bestellplattform mit einheitlichen Schnittstellen

Jahr aus dem Stellantis-Baukasten mit eJolly und Super eJolly als Iveco-Transporter ergänzt.

MAN war bei VanSelect und mit einem eigenen Stand vertreten. Meiller Kipper wurde in diesem Jahr 175 Jahre alt! E Mobilität wird weiter wachsen, und der Druck steigt wegen der CO₂-Bepreisung und der Flottenstrafzahlungen, wenn noch zu viele Verbrenner verkauft werden. Daß dann mögliche Verschiebungen des Verbrennerendes aus Brüssel Handel und Kunden verunsichern, belastet den Markt, so scheint mir. ☹

Anzeige



SR5
REDUCED TO MAX

Minimales Gewicht trifft Maximale Effizienz



5 Jahre Garantie



bis zu 25 % leichter



max. Laderaumnutzung